



LANDESKRANKENHAUS FELDKIRCH
JAHRESBERICHT 2019
INNERE MEDIZIN III - NEPHROLOGIE UND DIALYSE

Leiter: Prim. Prof. h. c. Dr. Karl Lhotta
Sekretariat: Dominik Sonderegger
Website: www.landeskrankenhaus.at/feldkirch/innere-medizin-3

Personalbesetzung zum 31.12.2019

Fachärzte: GF OÄ Dr. Hannelore Sprenger-Mähr
OA Dr. Michael Mündle
OA Dr. Edgar Meusburger
OA PD Dr. Emanuel Zitt
OA Dr. Andreas Burger
FA Dr. Armin Abbassi-Nik

Assistenzärzte: Dr. Claudia Frick
Dr. Luciano Severgnini

Sekundararzt: Dr. Matthias Ender

Dialysestation: Rita Kühne

Nephrolog. Bettenstation: Annelies Schiefer

Nephrolog. Ambulanz: Tanja Gstach (study nurse)
Simone Grabher
Rosmarie Kempter
Nada Pavlovic

Bericht

Die Abteilung für Nephrologie und Dialyse ist als einzige fachspezifische Abteilung des Landes für die Versorgung aller Patienten mit akuten oder chronischen Nierenerkrankungen verantwortlich. Sie verfügt über sämtliche diagnostischen und therapeutischen Verfahren auf dem Gebiet der Nephrologie.

Sowohl Hämodialyse als auch Bauchfelldialyse werden als Formen der Nierenersatztherapie angeboten. Die Entscheidung über die Behandlungsform wird gemeinsam mit den Patienten getroffen. Dazu ist eine umfassende und objektive Information notwendig. Um diese zu garantieren, führt die Abteilung regelmäßige Informationsveranstaltungen über die Möglichkeiten der Nierenersatztherapie durch.

Derzeit werden an der Dialysestation mit 20 Plätzen 90-100 Patienten mit chronischem Nierenversagen in fünf Schichten betreut. Neben der konventionellen Hämodialyse und Hämodiafiltration werden auch andere extrakorporale Therapieverfahren wie Plasmapherese, Immunadsorption bei Autoimmunerkrankungen und Lipidapherese bei schweren Fettstoffwechselstörungen angeboten.

Die Peritonealdialyse wird bei 25 Patienten als Therapieverfahren durchgeführt. Die mobile Dialyse versorgt 5 dieser Patienten zuhause. Dazu wurden im Jahr 2019 706 Patientenbesuche durchgeführt und 22.126 Kilometer zurückgelegt. Dadurch wird den Patienten eine schonende Behandlung mit nächtlicher automatisierter Peritonealdialyse in häuslicher Umgebung ermöglicht. Die Abteilung versorgt auch über 270 Patienten mit einem funktionierenden Nierentransplantat sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich. 2019 wurde bei 18 Patienten an der Transplantationschirurgie in Innsbruck eine Nierentransplantation erfolgreich durchgeführt. Ein besonderes Anliegen der Abteilung ist die Ermöglichung der Transplantation durch eine Lebendspende, welche für 4 Patienten möglich war.

Die Nephrologische Ambulanz versorgt nicht nur unsere nierentransplantierten Patienten, sondern auch viele andere mit unterschiedlichsten akuten und chronischen Nierenerkrankungen mit dem Ziel, deren Fortschreiten und kardiovaskuläre Komplikationen zu verhindern. Insgesamt 5300 ambulante Untersuchungen wurden durchgeführt. Die Nephrologische Bettenstation verfügt über 19 Betten. Dort werden alle Patienten mit chronischen oder akuten Nierenerkrankungen, die eine stationäre Aufnahme benötigen, versorgt. An der Bettenstation wurden 800 Aufnahmen durchgeführt mit insgesamt 5600 Pflagetagen.

Weitere Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der Betreuung von Patienten mit hohem Blutdruck, Störungen im Elektrolythaushalt und mit Autoimmunerkrankungen. Seit 2017 gibt es an der Ambulanz eine eigene Sprechstunde für Hochdruckerkrankungen.

Durch Beteiligung an internationalen wissenschaftlichen Studien ist es möglich, den Patienten innovative Behandlungsmöglichkeiten frühzeitig zur Verfügung zu stellen. Eigene Forschungsergebnisse konnten auf internationalen und nationalen Kongressen präsentiert und in Fachzeitschriften veröffentlicht werden.

Dr. Andreas Burger hat am Ende des Jahres die Abteilung verlassen. Dr. Armin Abbassi-Nik hat die Ausbildung im Sonderfach Innere Medizin und Nephrologie begonnen. Fr. Dr. Patrizia Haller hat die Grundausbildung Innere Medizin begonnen. Prim. Dr. Karl Lhotta und OÄ Dr. Hannelore Sprenger haben als erste Österreicher die Europäische Facharztprüfung für Nephrologie bestanden.

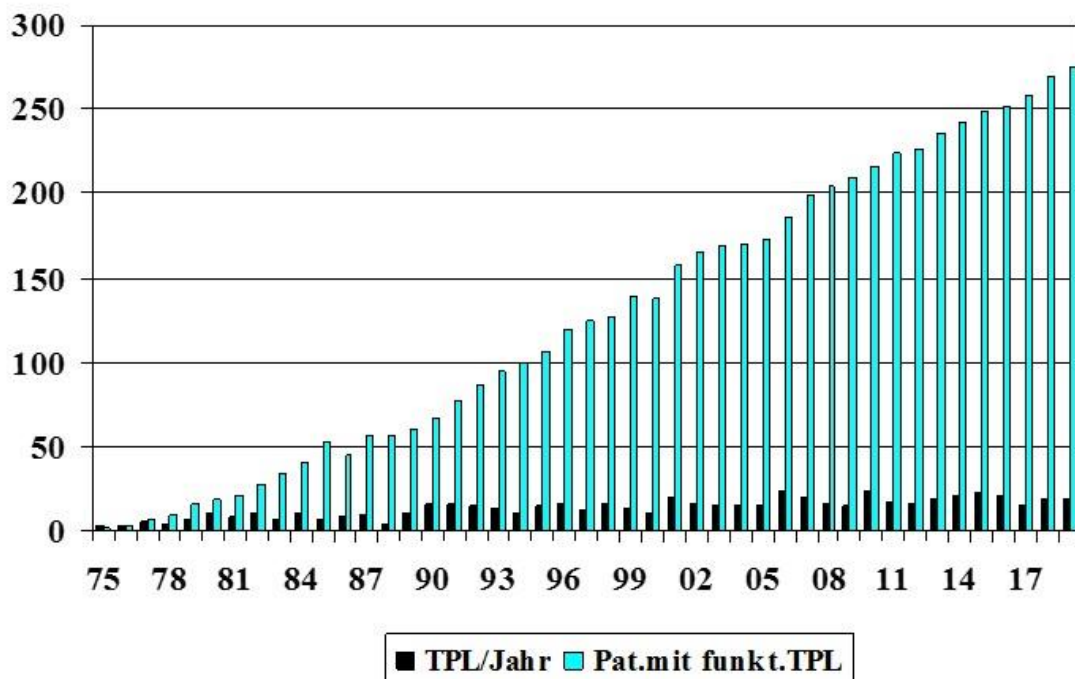
Statistiken

Dialysestation:	
Hämodialyse	13.418
Hämodiafiltration online	1.192
Plasmapherese	56
Lipidapherese	174
Immunapherese	0

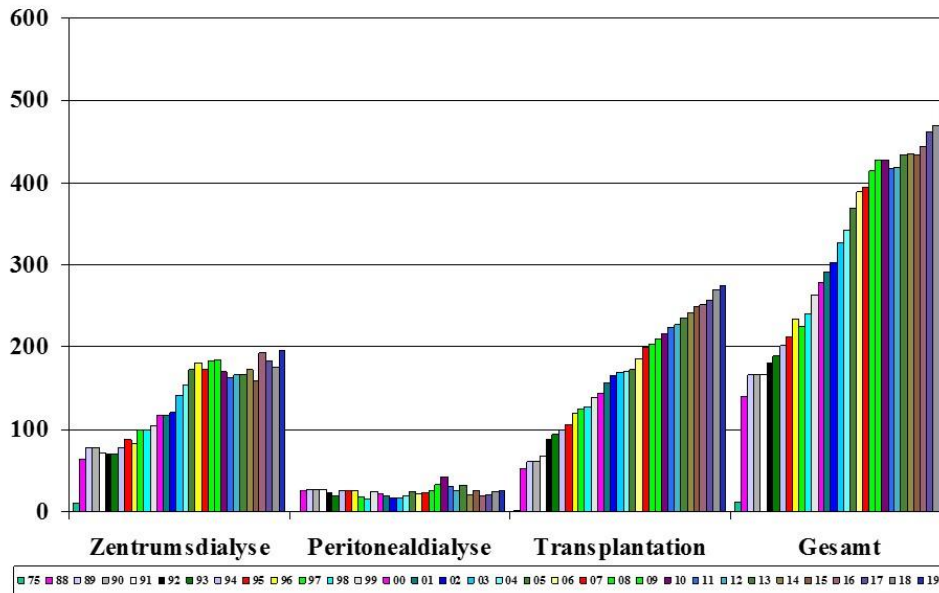
Peritonealdialyse Behandlungstage gesamt	8.932
ambulant	8.080
stationär	852
Ambulanz:	
Patientenkontakte Nephrologie-Ambulanz	5.300
24-Std. Langzeit-Blutdruckmessung	203
Oberbauchsonographien	573
Echokardiographien	54
Farbdoppler-/Duplex-Sonographien	97
Nierenbiopsien	33
Nephrologische Bettenstation, Aufnahmen	810
Pflegetage	5.600

Nierentransplantation bis 31.12. 2019

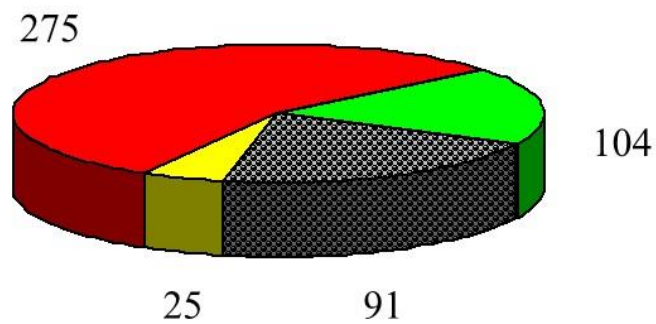
**Transplantationen 2019: 18 (4 Lebendspenden)
Gesamtzahl 275**



Patientenzahlen Vorarlberg bis 31.12.2019



Chronische Nierenersatztherapie
Vorarlberg 31.12. 2019
Gesamtpatientenzahl 495



- Transplantation 56%
- Zentrumsdialyse Intramural 18%
- Zentrumsdialyse Extramural 21%
- Peritonealdialyse 5%



Vorträge / Publikationen / Wissenschaftliche Arbeiten / Unterrichtstätigkeit

Vorträge Prim. Prof. Dr. K. Lhotta

PD: Patientenselektion und Erstverschreibung
ÖGN Wintermeeting, Salzburg

Harnsäure, CVD und CKD: to treat or not to treat
Nephrologie Update, Schladming

Inzidenz, Risikofaktoren und Prognose des im Krankenhaus aufgetretenen akuten
Nierenversagens
Bodensee Symposium Anästhesie Notfall Intensiv, Friedrichshafen

What's hot, what's new: Nephrologie
ÖGIM Jahrestagung, Salzburg

Assistierte PD: vom Wunsch zur Wirklichkeit
ÖGN Jahrestagung, Gmunden

BK-Virus positiv: was tun?
NTX Zuweisertreffen, Innsbruck

Sind alle PatientInnen für PD geeignet?
PD University, Wien

Publikationen Prim. Prof. Dr. K. Lhotta

May Measurement month 2017: an analysis of blood pressure screening results in Austria-
Europe
Perl S, Zweiker D, Niederl L et al.
European Heart Journal Supplement D, D17-D20

Alprostadil treatment of critical limb ischemia hemodialysis patients
Popp W, Knoll F, Sprenger-Mähr H, Zitt E, Lhotta K
Wien, Klin Wochenschr 131:209-215, 2019

Störungen des Phosphathaushaltes
Lhotta K
Journal für klinische Endokrinologie und Stoffwechsel 12:7-13, 2019

Patientenauswahl für die Peritonealdialyse
Nephroscript, 2019

Ernährung als Beitrag zur Progressionshemmung bei CKD
Lhotta K
Ärztekrone 11+12, 50-52, 2019



Vorträge OA Priv.-Doz. Dr. E. Zitt

Autosomal-dominante tubulointerstitielle Nierenerkrankung. Jahrestagung der ÖGH und ÖGN, 03.-05.10.2019, Gmunden

Alprostadil treatment of critical limb ischemia in hemodialysis patients: a retrospective single-center analysis. 7. Symposium Medizinische Forschung in Vorarlberg, 17.06.2019, Feldkirch

Praktische Aspekte der ADPKD in der Urologie. 45. Tagung der Österr. Gesellschaft für Urologie und Andrologie und der Bayerischen Urologenvereinigung, 09.05.2019, Wien

Monoklonale Gammopathie und Niere – MGRS, 27.03.2019, Feldkirch

Glomerulonephritis-Neuigkeiten 2018-2019. ÖGN Wintertagung, 21.-23.03.2019, Salzburg

Wenn der Erwachsenenephrologe die Kinderkrankheit diagnostiziert. Kindernephrologie, Kompetenzverbund für Kinder- und Jugendmedizin Vorarlberg, 23.01.2019, Feldkirch

Originalien OA Priv.-Doz. Dr. E. Zitt

Kainz A, Berner C, Ristl R, Simon A, Stamm T, Zitt E, Kramar R, Antlanger M, Kautzky Willer A, Schmalldienst S, Schernhammer E, Port FK, Carrero JJ, Jager KJ, Hecking M. Sex-specific analysis of haemodialysis prevalence, practices and mortality over time: the Austrian Dialysis Registry from 1965 to 2014. *Nephrol Dial Transplant.* 2019;34(6):1026-1035

Übersicht, Fallberichte OA Priv.-Doz. Dr. E. Zitt

Zitt E. Chronische Nierenerkrankung – die Quelle vorzeitigen Gefäßalter(n)s
Universum Innere Medizin 05/2019 :76-77

Zitt E. Glomerulonephritis – Neuigkeiten 2018 bis 2019. *NephroScript* 2019;22 (2): 6-8

Zitt E. CKD – Hot Topics zur kardiovaskulären Kalzifikation und CKD-MBD. *NephroScript* 2019; 22 (1):6-8

Posterpräsentationen OA Priv.-Doz. Dr. E. Zitt

Odler B, Bozic J, Deak AT, Söllinger L, Höflechner L, Goritschan A, Avian A, Pilz S, Lhotta K, Zitt E, Rosenkranz AR. No association between serum 25-hydroxyvitamin D and major infections during the first year after transplantation in kidney transplant recipients. Jahrestagung der ÖGH und ÖGN, 03.-05.10.2019, Gmunden



Publikationen OÄ Dr. H. Sprenger-Mähr

Efficacy and Safety of Belatacept Treatment in Renal Allograft Recipients at High Cardiovascular Risk - A Single Center Experience

Neuwirt H, Sprenger-Mähr H et al

J Clin Med 8:1164, 2019

A hemodialysis patient with bone disease after pregnancy: a case report

Sprenger-Mähr H, Zitt E, Kronbichler A, Cejna M, Lhotta K

BMC Nephrology 20:425, 2019

Sprenger-Mähr H, Zitt E, Soleiman A, Lhotta K. Successful pregnancy in a patient with pulmonary renal syndrome double-positive for anti-GBM antibodies and p-ANCA

Clin Nephrol. 2019;91(2):101-106
